



**Rechenschaftsbericht**  
für das Wanderjahr 2017  
1. Vorsitzender Roland Günzer

**Liebe Wanderfreunde, liebe Mitglieder,**

Das vergangene Jahr war wieder ein gutes und arbeitsreiches Jahr, besonders in Bezug auf die Mitgliederentwicklung. Ich begrüße die Neu-Mitglieder recht herzlich im Verein. Auf Wunsch der Mitglieder kann ich die Namen verlesen.

**! LISTE !**

Der Vorstand hat sich im vergangenen Jahr 2 mal zu einer Vorstandssitzung getroffen.

Die Vorstandssitzungen fanden jeweils im Hause Günzer statt.

Ich möchte mit einem allgemeinen Jahres-Überblick beginnen:

Bereits Ende 2016 teilte uns die Volksbank mit, daß sie unser Wanderprogramm nicht mehr fördert. So haben wir uns im 1. Quartal neue Sponsoren gesucht, die unser Wanderprogramm fördern könnten. Es gelang uns, die Firmen „Jack Wolfskin“, „Apotheke in der Peterstraße“, „Büromaterial Plagmann“ und „Sport Mielke“ zu gewinnen. „Sport Mielke“ ist nun in „Sport Redler“ übergegangen. (Weitere Ausführungen durch die Kasse)

Im Februar stand die sehr interessante Besichtigung des Eutiner Wasserwerkes mit anschl. Grünkohl-Essen im Programm. 32 Mitglieder waren dabei.

Weiterhin stand die Vorbereitung auf die Wanderwoche in Kellenhusen (OFL = Ostseeferienland= 5 Gemeinden: Lensahn, Grömitz, Grube, Dahme, Kellenhusen) an.

Im 3. Quartal haben wir wieder die Aktion „Nachtgeflüster“ der Touristik-Information durchgeführt. In den Sommermonaten Juli und August wollten wir Touristen und Einheimische durch das abendliche Beuthiner Holz führen. Leider war das im dritten Jahr nacheinander nicht sehr erfolgreich, sodaß wir uns entschieden haben, nicht mehr am „Nachtgeflüster“ teilzunehmen. Mein Dank geht hier an Rainer Zimny, der uns dabei unterstützt hat.

Dafür war die Wanderwoche im Ostseeferienland um so erfolgreicher. 38 Feriengäste nahmen in dieser Woche an unseren Wanderungen teil. (Weitere Ausführungen durch die Kasse)

Danach haben wir uns bereits mit dem Winterwanderprogramm beschäftigt. Und auch das Jubi-Team hat sich im 3. Q. das erste Mal getroffen. Dazu mehr unter Punkt 13.

Im 4. Quartal organisierten wir erneut ein Treffen der Wanderführer, das diesmal in der „Guten Stube“ in Süsel stattfand. Wir wollen damit unseren Wanderführern einen kleinen Dank für ihren Einsatz aussprechen.

Inzwischen konnten wir auch noch neue Wanderführerinnen gewinnen (Gardy Reese und Christina Hermann sowie Laura Sommer im Team mit Christiane Deeg). Das Thema „Wanderführer“ werde ich später noch einmal ansprechen.

Im Oktober hat dann die LN bei uns angefragt, ob wir Interesse an einem Bericht über das Wandern hätten. Aufmerksame Zeitungsleser haben sicher diesen Artikel in den „Lübecker Nachrichten“ gelesen. Wenn auch unser Name falsch geschrieben war, so war der Wanderverein doch gut erkennbar. Auch haben wir im 4. Q. mit der Vorbereitung auf den Besuch des Mainzer Wandervereins in diesem Jahr begonnen.

Durch den eifrigen Einsatz unserer Wanderführer waren auch im vergangenen Jahr wieder viele erfolgreiche Wanderungen möglich:

So z.B. die Wanderung durch den Oldenburger Bruch oder unsere „Lieblingswanderung“ durch das NSG „Dummersdorfer Ufer“. Beide Wanderungen wurden von Karl Flach geführt. Im Mai haben wir eine neue Zielwanderung ausprobiert. Mit dem Bus ging es von Süsel nach Neustadt und unter der Führung von Uwe Mielke zurück nach Süsel. Am 14.05. haben wir erstmals am „Tag des Wanderns“ teilgenommen. Die **sportliche 20-km-Wanderung** verlief von Schönwalde über den Bungsberg, Kirchnüchel, Sielbeck nach Eutin. Leider haben an dieser wunderschönen Wanderung nur 9 Mitglieder und Gäste teilgenommen. Die Führung hatte Dagmar Günzer.

Im Mai fand dann eine besonders herausragende Wanderung statt. „Entlang des NOK und zum Alten Eiderkanal“. Es ging vorbei an der Rathmandorfer Schleuse, die unter Kulturdenkmalschutz steht und 1784 erbaut wurde. Die Wanderung wurde von Günther Wendland geführt.

Im Juni besuchten wir das Gestüt „Hohenschmark“ in Grebin. Die Besitzerin zeigt uns stolz ihr Gestüt und ihre Pferdezucht.

Im Juli besuchten wir im Rahmen des „Tag des offenen Gartens“ nach unserer Wanderung den Garten von Gudrun Obieray in Kasseedorf. Dort wurden wir von der Gartenbesitzerin sehr gastfreundlich bewirtet.

Im August schloß dann das nächste Erlebnis an. Vor der Wanderung „Rund um Niendieksbrook“ erhielt die Wandergruppe eine Einführung in die Ausbildung von Jagdhunden. Der Revierförster Sven Bielfeldt hat sich für die Wandergruppe 1,5 Std. Zeit genommen, um allen seine Philosophie der Jagdhundausbildung nahe zu bringen. Ein tolles Erlebnis.

Den Abschluss des Sommerwanderprogramms bildet die traditionelle **20-Km-Wanderung** durch das hügelige Ostholstein. **Sportlich geführt** von Uwe Steen, mit 14 Teilnehmern. Es war die letzte Wanderung von Uwe. Uwe ist leider heute gesundheitlich verhindert, daher haben wir die Ehrung im privaten Kreis vorgenommen.

Im Oktober haben wir, auf Wunsch eines Mitgliedes, die sehr interessante Wanderung durch ein kleines Märchendorf, „Rund um Siggeneben“, im Programm gehabt. Im November stand dann, nach einer kurzen Morgenwanderung, der Eutiner Friedhof auf dem Programm. Unser Mitglied Maren Gutsche hat uns hier eine ausführliche Geschichtsstunde über die Eutiner Prominenz gegeben. Nach dem Martinsgansessen gab es dann noch Nachhilfe in Biologie. Dr. Werner Sach, Tierarzt i.R., hat uns über die Wiedereingliederung ausgestorbener Tierarten berichtet.

Bei dieser Gelegenheit möchte ich noch einmal auf den Parkplatz „Hubertushöhe“ hinweisen. Wenn dieser Parkplatz im Wanderprogramm genannt wird, handelt es immer um den Parkplatz der Polizei, der sich seitlich der Wache befindet.

Am Ende meines Jahres-Überblickes möchte ich einmal darauf hinweisen, daß der Verein gemeinnützig anerkannt ist und in unserer Satzung, im § 2 (2.1, 2.2) ausdrücklich auf die Förderung des Sports und das **regelmäßige sportliche Wandern** hingewiesen wird. Wir hoffen, daß wir mit unserem zurückliegenden Jahres-Programm die Forderungen des Finanzamtes erfüllen konnten und auch zukünftig erfüllen werden. Unsere Gemeinnützigkeit ist ein hohes Gut. Der Verein ist seit seines Bestehens gemeinnützig veranlagt und das soll auch so bleiben.

Unsere Wanderwartin Frauke und Rainer werden uns noch weitere Informationen über das zurückliegende Wanderjahr geben.

Nun möchte ich nochmal zum Thema neue **Wanderführer** kommen: Ich freue mich, heute 2 neue Wanderführerinnen und ein „Team“ begrüßen zu können: Gardy Reese und Christina Herrmann, beide Neu-Mitglieder, wollen das Team der Wanderführer in diesem Jahr verstärken. Laura Sommer und Christiane Deeg wollen zusammen, als Team, Wanderungen führen. Der Verein bietet ein komfortables Wanderangebot an. Von leichten Wanderung bis zu sportlichen Touren für geübte Wanderer haben wir alles im Programm. Das soll auch möglichst so bleiben. Das geht aber nur, wenn wir genügend Wanderführer haben. Einige „Alt-Mitglieder“ mussten diese Aufgabe aus gesundheitlichen Gründen abgeben. Ich möchte daher die JHV nutzen, nochmals an alle Neu-Mitglieder zu appellieren, sich als Wanderführer zu Verfügung zu stellen. Der WF sollte zweimal im Jahr eine Wanderung führen und Spaß an der Sache haben. Mehr „Talent“ ist nicht erforderlich. Die Unterstützung durch den Vorstand und/oder andere WF ist selbstverständlich. Wir werden die Situation dieses Jahr weiter beobachten und hoffen, daß keine negativen Veränderungen eintreten, denn sonst müssten wir unser Wanderprogramm ausdünnen.

Auf unserer **Internetseite** findet ihr aktuelle Berichte über unsere Wanderungen, eine Foto-Galerie mit Bildern der Wandergruppen sowie die Protokolle und Rechenschaftsberichte der jeweiligen JHV und vieles mehr. Dabei möchte ich das Thema „Fotografieren“ nochmals ansprechen: Unsere Gruppenfotos werden immer mal wieder veröffentlicht (Homepage, Zeitung etc.). Wer beim Fotografieren also nicht mit aufs Fotos möchte, sollte rechtzeitig aus dem Bild gehen. Wer sich in der Gruppe fotografieren läßt, muß mit einer Veröffentlichung rechnen.

An dieser Stelle geht mein besonderer Dank an meine Frau, die neben ihrer Arbeit als Kassiererin und 2. Vorsitzende, noch die Pflege der Homepage übernommen hat und den Kontakt zur örtlichen Presse hält.

Unsere monatliche Pressenotiz zeigt Wirkung:  
Entgegen dem allgemeinen Trend konnte unser Verein auch im vergangenen Jahr wieder Mitglieder dazugewinnen. Wir haben zwar auch einige Mitglieder verloren, aber dennoch konnten die Neu-Mitglieder diesen Verlust ausgleichen. Dazu möchte ich die Kündigung eines Mitgliedes vorlesen. Ruth Bardelmeier ist die Kündigung sicher nicht leichtgefallen.

Inzwischen hat der Verein 117 Mitglieder. Das zeigt, der Verein ist in Bewegung.

Zum Abschluss möchten ich mich nochmals bei meinen fleißigen Helfern bedanken.

Vielen Dank fürs Zuhören!

+++

Eutin, im März 2018